

Vorab ein paar Infos zu mir

Ich bin freie Journalistin aus Hamburg und schreibe für verschiedene Zeitschriften, unter anderem für BRIGITTE, EMOTION und STERN GESUND LEBEN und am liebsten über Menschen und ihre Geschichten.

Jede Geschichte bewegt etwas. Das ist mein Motto und der Antrieb für meine Arbeit. Denn jede Geschichte, die erzählt wird, schenkt den Leserinnen und Lesern die Möglichkeit, in eine andere Welt einzutauchen, den eigenen Horizont zu erweitern, auf neue Ideen zu kommen... Und deshalb freue ich mich immer sehr, wenn jemand bereit ist, mit seinen persönlichen Erfahrungen, Gefühlen und Gedanken an die Öffentlichkeit zu gehen. Weitere Infos über meine Arbeit gibt's hier: www.cminner.de.

.....

Infos zum Thema

Ich bereite gerade ein paar Vorschläge für die Rubrik „Mein Weg zu mir“ in dem Magazin EMOTION SLOW vor. Es handelt sich um einen einseitigen Artikel mit einem kleinen Foto, in dem Frauen erzählen, wie sie (über Umwege) zu sich selbst gefunden bzw. ganz neue Seiten an sich entdeckt haben.

Die SLOW erscheint viermal pro Jahr und beschreibt sich selbst als „das Magazin für urbane, erfolgreiche Frauen, die sich nach einem einfacheren Leben mit mehr Muße sehnen. Nach mehr Zeit fürs Wesentliche.“ Weitere Infos zum Magazin gibt es hier: <https://www.emotion.de/slow>

.....

Infos zum Ablauf

Die Protagonisten werden mit vollem Namen, Wohnort und Beruf im Artikel veröffentlicht. Ein Foto wird für diese Rubrik nicht extra gemacht, verwendet wird stattdessen ein Foto, das die Protagonistin selbst zur Verfügung stellt.

Wer mitmachen möchte, gibt mir bitte bald Bescheid, am liebsten per Mail. Auf der nächsten Seite befindet sich ein **Fragebogen**. Diesen bräuchte ich von allen Interessenten idealerweise **bis Sonntag, den 16. Juni ausgefüllt** zurück. Da es sich um eine wiederkehrende Rubrik handelt, kann ich aber auch spätere Einsendungen berücksichtigen.

Die Antworten müssen nicht druckreif sein – einfach drauflos schreiben! Bitte **außerdem ein / zwei aktuelle Fotos** anhängen, gerne auch schon gleich Fotos, die auch gedruckt werden dürften. Die Antworten und Fotos nutze ich im ersten Schritt als Grundlage für das Exposé, in dem ich der Redaktion die möglichen Protagonistinnen vorstelle.

Sobald ich von der Redaktion ein Feedback habe, gebe ich allen Interessentinnen Bescheid. Das Interview mit der ausgewählten Person führe ich telefonisch (Dauer: etwa 1,5 Stunden), die Fragen dazu verschicke ich vorab per Mail, so dass man sich schon in Ruhe Gedanken und schriftliche Notizen machen kann. Die Protagonistin darf ihren Text gegenlesen, bevor ich ihn an die Redaktion schicke und auch nochmal, bevor er in den Druck geht (falls er bis dahin noch stark geändert / gekürzt wurde).

Interview und Textabstimmung wird wahrscheinlich erst im August stattfinden.

.....

Hier nun der Fragebogen

Fakten zur Person

Name:

Geburtsdatum:

Adresse:

Festnetz:

Handy:

Mail:

Erreichbarkeit im August und September:

Beruf / aktuelle Beschäftigung:

Wichtigste vorherige Jobstationen:

Beziehung (aktuelle Situation / ggf. vorherige):

Kinder (und wenn ja wie alt):

Anfrage erhalten über:

Fragen zum Thema

1. Seit wann und warum hast du das Gefühl, bei dir selbst angekommen zu sein?
2. Wie hast du das geschafft? Und wie ist es dazu gekommen? (damit meine ich vor allem die letzten Schritte vor deiner Selbstfindung und -verwirklichung)
3. Wie verlief dein Weg zu dir? Welche Hindernisse musstest du überwinden, welche Umwege bist du gegangen?
4. Wie geht es dir heute? (im Vergleich zu früher)

Frage zur Veröffentlichung

Warst du mit deiner Geschichte schon mal in den Medien? Und wenn ja: wo und wann?

.....

Und zum Schluss noch zwei Hinweise

1. Hinweis zum Mehrwert: Es gibt fürs Mitmachen keine Aufwandsentschädigung, aber wenn es thematisch passt, kann ich in diesem Artikel einen kleinen Verweis auf ein Buch oder eine Webseite unterbringen.
2. Hinweis für alle, die sich wundern, warum ich duze. In meinen Artikeln und dementsprechend auch in den Gesprächen mit den Protagonisten geht es meist um sehr persönliche Erfahrungen und da empfinde ich ein freundliches DU immer passender als ein förmliches SIE.

Herzliche Grüße und danke für dein Interesse!

Claudia